

Maßverhältnisse für WABU8 – reversöffnende Blockzarge

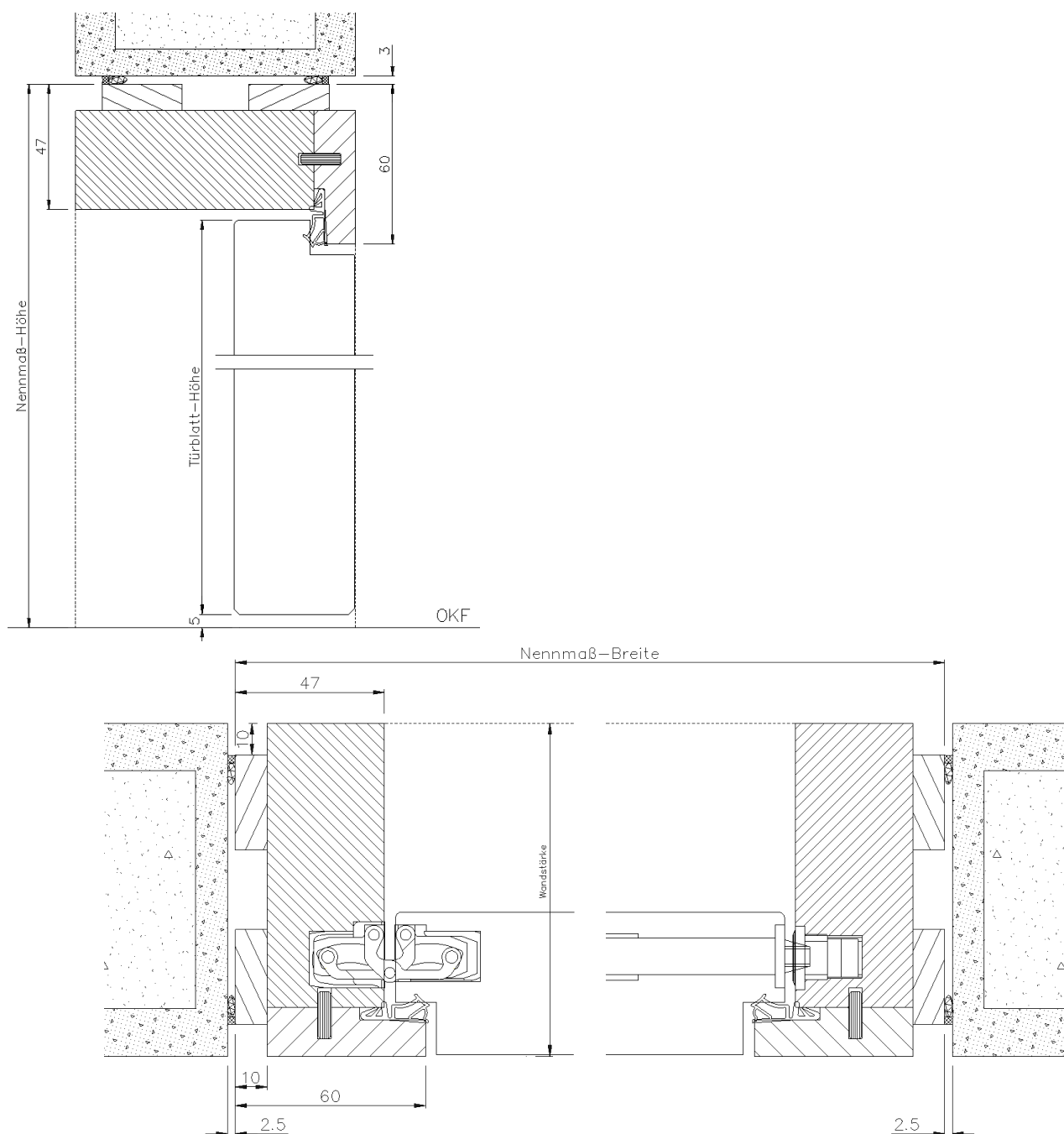
Beispiel für Bestellmaß Rohbaumaß 2100x1000

Höhenmaße

Leibungshöhe	Zargennennmaß (ZNM-Höhe)	TB-Höhe	Lichter Durch- gang (LDH)
2100	2097	2041	2037

Breitenmaße

Leibungsbreite	Zargennennmaß (ZNM-Breite)	TB-Breite	Lichter Durch- gang (LDH)
1000	995	894	875



Bestellvorlage für WABU8 – reversöffnende Blockzarge

Kunde: _____ Kom.: _____ Raum Nr.: _____

Best.Nr.: _____ Datum: _____ Termin: _____

Höhe: Leibungshöhe* = _____ - 3mm = Zargennennmaß (ZNM)
ZNM = _____ - 56mm = Türblatthöhe → _____mm

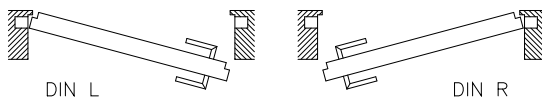
*bis OKFF

Breite: Leibungsbreite = _____ - 5mm = Zargennennmaß (ZNM)
ZNM = _____ - 101mm = Türblattbreite → _____mm

Wandstärke: fertig verputzte Mauerstärke = _____mm

DIN L ☐

DIN R ☐



Aufmaß:

Wände müssen fertig verputzt sein.

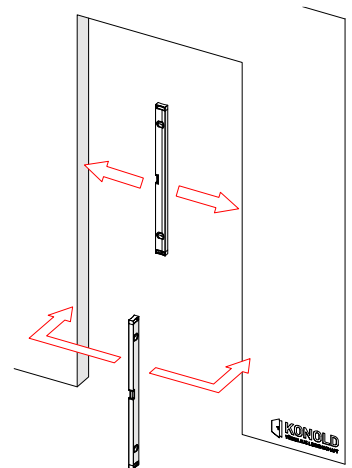
Auf eine saubere lotrechte und winkelgenaue Ausführung der Wandöffnung ist dringend zu achten.

Messen Sie die lichten Breiten, sowie die lichten Höhen. Die Fertigwandstärke ist ebenfalls aufzumessen.

Planen Sie genügend Einbauluft. Die Blockzarge wird später in die lichte Öffnung eingeschoben.

Eine beidseitige Verfugung der Einbauspalte ist zur Schalldämmung und Blickdichtheit notwendig.

Wir empfehlen bauseits Sockelleisten wandbündig zu integrieren.



Hinweis Öffnungsbegrenzer:

Standardmäßig wird ein Öffnungsbegrenzer verbaut. Dieser verhindert ein Aushebeln der Bänder bei unsachgemäßem Öffnen.

Hinweis Luftverdrängung:

Bei revers-öffnenden Türsystemen kommt es beim Öffnen sowie Schließen der Türe zu Luftverwirbelungen. Diese sind akustisch vernehmbar und erfordern beim Bedienen der Türe einen erhöhten Kraftaufwand. Der Effekt wird bei kleinen Räumen verstärkt.

Bitte diesen Hinweis dem Endkunden weitergeben.

Ein Reklamationsgrund wird diesbezüglich ausgeschlossen.

